Veranstaltungshinweis

Kleve, 15. Oktober 2026

Praxisworkshop über Anlage und Bewirtschaftung von Agroforstflächen am 13. November

Im Rahmen des Agroforst-Praxisstammtisch Niederrhein bietet die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) gemeinsam mit dem Agroforst Planungs- und Beratungsbüro TRIEBWERK einen Workshop für Praktiker*innen aus Land- und Forstwirtschaft an. Das Angebot richtet sich an alle, die Agroforstsysteme planen oder bereits bewirtschaften. Das Agroforst Reallabor der HSRW erforscht bereits seit 2023 intensiv die Kombination von Ackerbau, Weidehaltung und Gehölzen am Niederrhein. Für die eigene Forschung steht das Agroforstsystem Alleen 3 in Kleve zur Verfügung. Darüber hinaus werden Praxispartner*innen in der Region bei Planung und Umsetzung unterstützt und Wissenslücken im Rahmen von Feldforschung in den entstandenen Agroforstsystemen adressiert. TRIEBWERK bringt langjährige Erfahrung und Wissen zur Anlage und Bewirtschaftung von Agroforstflächen ein.

Am 13. November werden neben einer Einführung in Agroforstsysteme und die Grundlagen der Planung, Auswahl der Gehölzarten, ihre Funktionen und Bezugsquellen vorgestellt. Während der Veranstaltung stehen Pappeln eines regionalen Anbieters zur Anschauung zur Verfügung. Im Workshop werden zudem Anbaumöglichkeiten, Vermarktung und die Ökosystemleistungen von Agroforstsystemen wie Bodenfunktion, Humusaufbau und Wasserhaushalt erörtert. Ein weiterer Fokus liegt auf Fragen zu Risiken und Herausforderungen, die Praktiker*innen des Agroforst-Praxisstammtisch Niederrhein eingebracht haben. So etwa in welchen Ackerbau-, Weide- und Gehölzkombinationen die Gehölze zu Wirtspflanzen für Schadorganismen werden können oder ob in Ruhezonen auf baumbestandenen Weiden problematische Nährstoffanreicherung auftreten können. Eine weitere Frage, die wohl jede Person beschäftigt, die die Neuanlage von Gehölzstreifen erwägt, wird betrachtet: Mit welchen Kosten und Arbeitsaufwand von der Planung bis zur Ernte muss gerechnet werden?

Außerdem wird Marco Stabe vom Kreis Kleve das Förderprogramm Agroforstsysteme des Kreises Kleve vorstellen und Fragen dazu beantworten. Mit der Agroforst Förderung unterstützt der Kreis Kleve landwirtschaftliche Betriebe im Kreisgebiet bei der Planung und

Hochschule Rhein-Waal
Rhine-Waal University of Applied Sciences
info@hochschule-rhein-waal.de
www.hochschule-rhein-waal.de

Campus Kleve
Marie-Curie-Straße 1
D-47533 Kleve
Tel.: +49 (0) 28 21 / 806 73-0
Fax: +49 (0) 28 21 / 806 73-160

Campus Kamp-Lintfort
Friedrich-Heinrich-Allee 25
D-47475 Kamp-Lintfort
Tel.: +49 (0) 28 42 / 908 25-0
Fax: +49 (0) 28 42 / 908 25-160

Anlage von Agroforstsystemen auf regulär genutztem Ackerland und landwirtschaftlichem Dauergrünland.

Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten unter:
https://pretix.eu/transform-hsrw.org/APS15/

Details zum 15. Agroforst-Praxisstammtisch Niederrhein

Datum	13. November 2026
Uhrzeit	13:00 – 18:00 Uhr
Ort	Tropisches Gewächshaus mit Lehr- und Schaugärten, Gebäude 14, Campus Kleve, Hochschule Rhein-Waal
Zielgruppe	Agroforst-Interessierte aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau
Kooperationspartner/ gefördert durch	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt Innovative Hochschule
Kosten	kostenfrei
Anmeldung	https://pretix.eu/transform-hsrw.org/APS15/

Bildnachweis

Ein Agroforststreifen im Agroforstsystem Alleen 3 der HSRW in Kleve.
Agroforststreifen Alleen3_(c)JannisMenne_HSRW

Das Bild ist honorarfrei unter Nennung des Bildnachweises verwendbar.

Hintergrundinformationen

Das Agroforst Reallabor ist als Transformationsprojekt Teil vom Projekt ‚TransRegINT - Transformation der Region Niederrhein: Innovation, Nachhaltigkeit und Teilhabe‘. Es soll an die Region Niederrhein angepasste Agroforstsysteme umsetzen und ein regionales Netzwerk der verschiedenen Akteur*innen schaffen. Das Team Agroforst Reallabor begleitet die Umsetzungen wissenschaftlich, um Daten zu den ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungen dieser Systeme zu erheben. Mit dem Projekt ‚TransRegINT‘ hat sich die Hochschule Rhein-Waal zum Ziel gesetzt, den nachhaltigen Wandel in der Region wissenschaftsbasiert mitzugestalten. Gefördert wird das Projekt durch das Programm ‚Innovative Hochschule‘ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Diese Förderinitiative unterstützt Hochschulen dabei, aus Forschungserkenntnissen kreative Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit zu finden. Bis Ende 2027 wird ‚TransRegINT‘ mit Fördergeldern in Höhe von knapp zehn Millionen Euro gefördert. Dies ermöglicht es, Lösungen zu erarbeiten, um die Zukunft in der Region im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu gestalten.

Ansprechpartnerin für die Veranstaltung

Anna-Lea Ortmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team Agroforst Reallabor
Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9951
E-Mail: agroforst@hochschule-rhein-waal.de

Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal wurde 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. An den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort bietet die Hochschule insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxisnähe in Lehre und Forschung aus. Etwa 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen über 6.500 Studierende aus mehr als 120 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch sowie eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.

Pressekontakt TransRegINT

Christina Martens
Koordinatorin „Interaktions-Hub“ im Projekt TransRegINT

Hochschule Rhein-Waal
Campus Kleve
Marie-Curie-Straße 1
D-47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-9637
E-Mail: transregint@hochschule-rhein-waal.de
Internet: www.hochschule-rhein-waal.de